

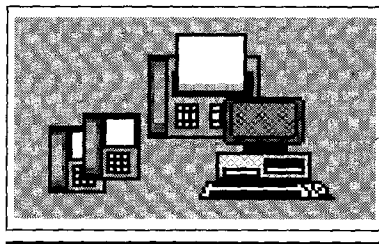
# Das ISDN-Förderprogramm der Deutschen Telekom

Christian Michel

In der Redaktion wird ISDN schon seit geraumer Zeit eingesetzt. Längst bestimmen bspw. die Einwahl von Saarbrücken in das Novell-Netz im Verlag oder der Transfer des fertig gesetzten Hefes auf den in Wiesbaden stehenden Postscript-Belichter den Redaktionsalltag. Im Bereich der Übertragung größerer und großer Datenmengen lassen sich mit dem beiliegenden Programm "ISDN-Wirtschaftlichkeit" sehr schnell die Kostenvorteile von ISDN gegenüber herkömmlichen Übertragungsformen ermitteln.

Eine neue Dimension erfährt auch das Telefonieren mit ISDN ("Telefonie"). Obwohl einige Leistungsmerkmale nur im Dialog mit anderen ISDN-Teilnehmern zum Tragen kommen (z. B. Übermittlung der Rufnummer des Anrufers, quasi verzögerungsfreier Verbindungsaufbau, optimale Sprachqualität) bietet der im Rahmen des Telekom-ISDN-Förderprogramms (s. unten) bezuschusste "Mehrgeräteanschluss" die in Abb. 1 zusammengestellten Möglichkeiten. Die beiden Amtsleitungen mit den 3 Rufnummern bieten zusammen mit einer (bezuschusten) Tk-Anlage optimale Rahmenbedingungen für die Bürokommunikation in einer kleineren Anwaltskanzlei. Gerade das Leistungsmerkmal "Anrufweiterschaltung" (beim

Euro-ISDN-Komfortanschluß können die Rufnummern zu einem beliebigen Anschluß – weltweit – umgeleitet werden) vereinfacht die Erreichbarkeit in hohem Maße und löst damit das Problem der Ortsgebundenheit des Angerufenen. Weiterführende Beispiele und Informationen zu den Themen "Tarife", "Wirtschaftlichkeit (einschl. Berechnungsmodul)" und "Wie bekommt man ISDN" bietet das beiliegende Programm "ISDN-Wirtschaftlichkeit" der Deutschen Telekom.



## Installation des Programms "ISDN-Wirtschaftlichkeit"

Die Einrichtung des Programms erfolgt in 2 Schritten. Zuerst muß die komprimierte Archivdatei auf die Festplatte des Rechners entpackt werden. Hierzu empfiehlt es sich, ein (temporäres) Unterverzeichnis auf der Festplatte anzule-

gen (z. B. MD TEMP<Enter>) und in dieses Verzeichnis zu wechseln (z. B. CD TEMP<Enter>). Sodann die Diskette in das Diskettenlaufwerk einlegen und das Archiv entpacken (z. B. A:ISDNWI <Enter> bzw. B:ISDNWI <Enter>). Nun ist das Programm "INSTALL.EXE", das sich nach erfolgreichem Entpacken im TEMP-Verzeichnis befindet, unter Windows auszuführen (Programm-Manager – Datei – Ausführen), um "ISDN-Wirtschaftlichkeit" zu installieren: Es wird eine eigene Programm-Gruppe ("ISDN-Wirtschaftlichkeit") mit dem entsprechenden Programm-Icon angelegt. Ein Doppelklick auf das Icon startet das ISDN-Auskunftssystem. (Wer mit der ISDN-Terminologie noch nicht vertraut ist, dem sei das Glossar empfohlen.)

## Bedingungen für die Teilnahme am ISDN-Förderprogramm

"Zur Unterstützung der schnellen Verbreitung von ISDN-Anwendungen am Mehrgeräteanschluss hat die Deutsche Telekom ein Förderprogramm gestartet.

Wenn Sie ISDN-Endeinrichtungen oder ISDN-Telekommunikationsanlagen (Tk-Anlagen) zur Anschaltung an Mehrgeräteanschlüssen des Euro-ISDN neu erwerben und gleichzeitig einen Euro-ISDN-Mehrgeräteanschluss neu beauftragen, können Sie einmalig einen finanziellen Zuschuß in Form einer Gutschrift auf das Fernmeldekonto des neu beauftragten ISDN-Anschlusses erhalten.

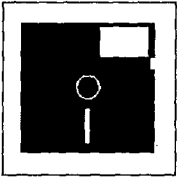
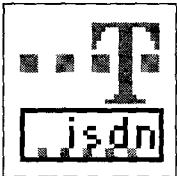
Für welchen Zeitraum gilt das Förderprogramm?

Die Fördermaßnahme beginnt mit ihrer Bekanntgabe am 08.03.95 und endet am 31.03.96. Die Beauftragung des Mehrgeräteanschlusses und die Beantragung der Förderung müssen in diesem Zeitraum liegen. Maßge-

| Leistung im Grundpreis erhalten<br>▲ Leistung im Grundpreis nicht erhalten.<br>— Leistung hier nicht verfügbar | Standardanschluß    |                  | Komfortanschluß     |                  |
|--|---------------------|------------------|---------------------|------------------|
|  | Mehrgeräte-anschluß | Anlagen-anschluß | Mehrgeräte-anschluß | Anlagen-anschluß |
| Übermittlung der Rufnummer des Anrufers  | ●                   | ●                | ●                   | ●                |
| Halten einer Verbindung (Rückfrage, etc.)  | ●                   | —                | ●                   | —                |
| Umstecken am Bus   | ●                   | —                | ●                   | —                |
| Mehrfachrufnummer (3 Rufnummern)   | ●                   | —                | ●                   | —                |
| Durchwahl inkl. Regelrufnummernblock   | —                   | ●                | —                   | ●                |
| Dauerüberwachung   | ▲                   | ●                | ▲                   | ●                |
| Anrufweiterschaltungen S, B und N  | ▲                   | ▲                | ●                   | ●                |
| Anklopfen  | ▲                   | —                | ●                   | —                |
| Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung  | ▲                   | ▲                | ●                   | ●                |

Andere Leistungsmerkmale können auf Wunsch gegen Entgelt an allen Anschlüssen bereitgestellt werden.

Abb. 1



bend ist das Datum des Auftrags-  
eingangs bei einer Niederlassung  
oder einem Vertriebspartner der  
Deutschen Telekom.

Was wird wie gefördert?

Der Förderbetrag wird in Form  
eines Zuschusses gewährt. Pro  
neu erworbener ISDN-Endein-  
richtung werden 300 DM gutge-  
schrieben. Eine ISDN-Endein-  
richtung ist z. B.:

- ein ISDN-Telefon,
- eine ISDN-PC-Karte,
- ein ISDN-Terminaladapter  
oder eine sonstige einfache  
ISDN-Endeinrichtung mit S0-  
Schnittstelle.

Eine ISDN-Tk-Anlage, die an  
einen Mehrgeräteanschluß an-  
geschaltet werden kann, wird  
mit 700 DM bezuschußt. Hier-  
für muß die Tk-Anlage zusätz-  
lich folgende Bedingungen er-  
füllen:

- Es muß mindestens eine In-  
ternverbindung bei gleichzei-  
tiger Externverbindung mög-  
lich sein, z. B. zur Nutzung  
der Rückfrage.
- Die Tk-Anlage muß über  
mindestens 3 Nebenstellen  
verfügen.
- Die Tk-Anlage muß minde-  
stens drei Mehrfachrufnum-  
mern (MSN) als Durchwahl-  
ziele unterstützen.

Die Förderung wird unabhängig  
davon gewährt, von welchem  
Hersteller bzw. Anbieter Sie das  
ISDN-Gerät erwerben. Die  
ISDN-Endeinrichtung bzw. die  
Tk-Anlage müssen zugelassen  
sein (BZT-Zulassung).

Wieviele Geräte werden pro  
ISDN-Anschluß gefördert?

Es wird maximal eine ISDN-  
Endeinrichtung oder eine ISDN-  
Tk-Anlage pro Mehrgerätean-  
schluß gefördert. Dies betrifft  
auch die bereits laufende Multi-  
media-Förderung (z. B. für Vi-  
deokonferenzsysteme - red.). Sie  
müssen sich also für ein Förder-  
programm entscheiden, da Sie für  
denselben Anschluß entweder  
nur die Multimedia-Förderung  
oder das ISDN-Förderpro-  
gramm für Mehrgeräteanschlüsse  
in Anspruch nehmen können.

Wie können Sie in den Genuß ei-  
ner ISDN-Förderung kommen?

Der Antrag auf Förderung erfolgt  
formlos gemeinsam mit der Beauf-  
tragung des Mehrgeräteanschlus-  
ses. Dazu genügt ein Hinweis auf  
dem Auftragsformblatt. Den  
Nachweis über den Kauf der End-  
einrichtung müssen Sie spätestens  
4 Wochen nach Bereitstellung des  
Mehrgeräteanschlusses bei der zu-  
ständigen Niederlassung der  
Deutschen Telekom vorlegen. In  
der Regel reicht hierfür eine Kopie  
der Rechnung über den Kauf des  
ISDN-Endgerätes.

Der Förderbetrag wird nach der  
Bereitstellung des Mehrgerätean-  
schlusses auf das zugehörige  
Fernmeldekonto gutgeschrieben.  
Welchen Anschluß müssen Sie  
beauftragen?

Die Förderung ist gekoppelt an  
die Neubeauftragung eines Euro-  
ISDN-Mehrgeräteanschlusses.

Der Anschluß muß mindestens  
ein Jahr vom gleichen Kunden

betrieben werden. Wird er vor  
Ablauf dieser Zeit gekündigt, ist  
für jeden nicht abgelaufenen Ka-  
lendermonat 1/12 des Förderbe-  
trages zurückzuzahlen.

Die Förderung wird nicht ge-  
währt bei Änderung (Verlegung  
und dergleichen) oder Übernah-  
me eines Mehrgeräteanschlusses.  
Der Wechsel von einem Basisan-  
schluß mit nationalem Protokoll  
zu einem Euro-ISDN-Mehrgeräte-  
anschluß und Euro-ISDN-Anlagen-  
anschlüsse werden nicht gefördert.

Wo können Sie Ihren ISDN-  
Auftrag abgeben?

Ihren ISDN-Auftrag können Sie  
bei Ihrer zuständigen Niederlas-  
sung der Deutschen Telekom oder  
im nächsten T-Punkt abgeben. Bei  
Kunden, die von Markt- oder Ver-  
triebspartnern der Deutschen Te-  
lekom bedient werden und bei de-  
nen diese Partner den ISDN- Auf-  
trag an die Deutsche Telekom wei-  
terleiten, kann die Beantragung  
der Förderung über den Markt-  
oder Vertriebspartner erfolgen.  
Der Nachweis über den Erwerb  
einer ISDN-Endeinrichtung oder  
Tk-Anlage kann ebenfalls von die-  
sen erbracht werden. Auch bei  
diesen Aufträgen reicht ein Ver-  
merk auf dem ISDN-Auftrag als  
Antrag auf Förderung aus.

Bis wann muß der Anschluß  
bereitgestellt werden?

Der Bereitstellungstermin für den  
Mehrgeräteanschluß muß inner-  
halb des Zeitraums von 6 Monaten  
ab der Beauftragung liegen. Eine  
von der Deutschen Telekom ver-  
schuldete Verzögerung bei der Be-  
reitstellung hat aufschiebende Wir-  
kung.

Bei einer nicht vorhersehbaren  
Entwicklung, die den Zielen der  
Deutschen Telekom, die schnelle  
Verbreitung von ISDN-Anwen-  
dungen zu fördern, entgegen-  
läuft, behält sich die Deutsche  
Telekom vor, das Förderpro-  
gramm vorzeitig zu beenden.

Wenn Sie noch Fragen zum För-  
derprogramm haben, dann infor-  
miert Sie Ihre Niederlassung der  
Deutschen Telekom oder Telefon  
0130-80 80 88, Telefax 0130-80 80  
44." (Quelle: Informationsblatt  
KNr. 641180036 der Deutschen  
Telekom, Stand: März 1995)

